

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der 10. Jgst.

Lehrkraft: W. E. Hölzler

Leitfach: Kunst

Rahmenthema: *Schlüsselwerke gegenständlicher Malerei der Moderne*

Zielsetzung des Seminars:

Das Seminar behandelt die Emanzipationsbestrebungen der Malerei seit Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur sogenannten Klassischen Moderne.

Werden in der Romantik neue Bildmotive und -themen erfunden, so beginnt sich ab dem Impressionismus der Abbildcharakter des Bildes allmählich aufzulösen und Form und Farbe bekommen zunehmend einen Eigenwert (Abstraktion), was in der Malerei des „Blauen Reiter“ einen Höhepunkt erreicht.

Besprochen werden Werke u. a. des Realismus, Pointillismus, Symbolismus, Jugendstil, Expressionismus und Kubismus sowie der „Väter der Moderne“, Paul Cézanne, Paul Gauguin und Vincent van Gogh.

In der schriftlichen Arbeit wird der Schwerpunkt auf einem Gemälde liegen, das für die weitere Entwicklung der Malerei wegweisend war. Analyse, Interpretation sowie die Auseinandersetzung mit der Rezeption des Werkes spielen dabei eine wichtige Rolle.

Im Seminar werden auch grundlegende Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherchieren, Dokumentieren, Bibliografieren, Zitieren etc.) sowie gestalterische Aspekte (Typografie und Layout) einer schriftlichen Seminararbeit, die für ein späteres Studium vor allem im Bereich der Geistes- bzw. Sozialwissenschaften unerlässlich sind, vermittelt.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

Caspar David Friedrich: „Mönch am Meer“, 1809

Gustave Courbet: „Die Kornsieberinnen“, 1854

Claude Monet: „Impression, soleil levant“, 1872

Georges Seurat: „Ein Sonntagnachmittag auf der Insel Grande Jatte“, 1884–1886

Paul Cézanne: „Die Kartenspieler“, 1885–1890

Vincent van Gogh: „Weizenfeld mit Zypressen“, 1889

Paul Gauguin: „Zwei Frauen von Tahiti“, 1892

Edvard Munch: „Der Schrei“, 1893

Odilon Redon: „Der Zyklop“, 1895–1900

Pablo Picasso: „Les Femmes d'Alger (O. J. R. M.)“, 1907

Wassily Kandinsky: „StraÙe in Murnau“, 1908

Franz Marc: „Die gelbe Kuh“, 1911